



Historische Gesellschaft Graubünden
Società Storica dei Grigioni
Societad Istorica dal Grischun

Dienstag, 27. Mai 2014, 20.00 Uhr, Rätisches Museum Chur

Der Erste Weltkrieg und die Front am Stilfserjoch

Kriegsausbruch – Grenzbesetzung – österreichisch-italienischer Gebirgskrieg

Vortrag von Oberst i Gst **David Accola**

Nach Ausbruch des Ersten Weltkriegs im August 1914 besetzten Schweizer Truppen zur glaubhaften Behauptung der bewaffneten Neutralität die Grenze. Standen sich zunächst die Armeen Frankreichs und des Deutschen Reiches im Nordwesten unseres Landes feindlich gegenüber, verlagerte sich der Krisenherd ab Frühsommer 1915 zusätzlich in den Südosten. Mit Eintritt Italiens ins europäische Kräftefeld näherte sich der kriegerische Konflikt unweigerlich der bündnerischen Landesgrenze. Angehörige der österreichisch-ungarischen Armee lagen italienischen Alpini auf nahezu 3000 Metern über Meer gegenüber – beobachtet von Schweizer Soldaten auf der Dreisprachenspitze.



Besetzte Gräben Umbrail Mitte, Bat 76, Juni 1915

Der Kriegsausbruch, die Grenzbesetzung und der Gebirgskrieg zwischen den beiden ehemaligen Bündnispartnern stehen im Fokus des Referats von Oberst i Gst David Accola. Der Berufsoffizier beschäftigt sich seit bald 30 Jahren mit dem Thema und koordiniert aktuell die Massnahmen zur würdigen Erinnerung an die Ereignisse vor 100 Jahren im Münstertal.